

# Medizinische Fachangestellte (m/w)\*

## Vollzeitschulische Berufsausbildung

### Berufsbild

#### Was mache ich in diesem Beruf und wo arbeite ich?

Als Medizinische Fachangestellte (m/w) assistieren Sie Ärztinnen und Ärzten bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten. Weiterhin führen Sie organisatorische und verwaltende Arbeiten durch. Sie legen Verbände an und bereiten medizinisches Material vor. Auch liegt ein Fokus Ihrer Arbeit auf der Pflege und Wartung von medizinischen Instrumenten und der Information von Patienten über Vor- und Nachsorgemöglichkeiten. Arbeitskleidung bzw. Schutzkleidung ist erforderlich.

Medizinische Fachangestellte arbeiten hauptsächlich in Arztpraxen aller Fachgebiete, aber auch in Krankenhäusern, in medizinischen Laboren, in betriebsärztlichen Abteilungen von Unternehmen, in Gesundheitsämtern und inzwischen auch oft in der ambulanten Pflege. Die Arbeitsorte in allen Fachgebieten sind vielseitig, das heißt, Sie arbeiten in den Behandlungsräumen und im Labor, wo Sie dokumentierend und organisatorisch tätig sind. Andererseits sind Sie am Empfang oder im Bürobereich tätig, wo Sie sozial-beratende und verwaltende Tätigkeiten übernehmen.

#### Worauf kommt es an?

Medizinische Fachangestellte betreuen Patienten, organisieren selbstständig Praxisabläufe und assistieren Ärztinnen und Ärzten. Das bedeutet für Sie, dass Sie ein gutes Einfühlungsvermögen besitzen müssen, um auf Patientenwünsche und -ängste angemessen eingehen zu können (Serviceorientierung). Außerdem sollten Sie psychisch und körperlich belastbar sein, denn es kommt häufig vor, dass Sie mit schweren Schicksalen oder unangenehmen Situationen (wie z.B. sehr engem Körperkontakt) konfrontiert werden. Vor allem erfordert der Beruf ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, da Sie täglich mit Arzneimitteln, Körperflüssigkeiten und sensiblen Daten von Patienten umgehen müssen. Die Schweigepflicht wird deshalb sehr groß geschrieben. Nicht zu letzt sollten Sie als angehende Medizinische Fachangestellte ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft zeigen, das gepaart mit einem freundlich-gewinnenden Wesen, die Kommunikation und Atmosphäre in der Arbeitsstätte positiv beeinflusst.

#### Wer bildet aus, wer prüft und was verdient man in der Ausbildung?

Ausbildungsbetrieb ist das Berufskolleg in Kooperation mit einer Arztpraxis. Der Ausbildungsvertrag wird bei der Ärztekammer geführt. Diese führt auch die Prüfung durch. (BKAZVO-Modell, Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz)

Eine Ausbildungsvergütung wird nicht gezahlt. Bei einer schulischen Berufsausbildung besteht in der Regel Anspruch auf BAFÖG. Weitere Informationen erhalten Sie vom BAFÖG-Amt der Stadt / des Kreises.

#### Wie kann ich mich im Anschluss weiterbilden?

Nach der Ausbildung bieten wir mit der Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Medizinische Verwaltung – (DQR6) eine zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeit an.

\* Die Ausbildung entspricht der Niveaustufe 4 im deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR).

